

Einladung

Sahel: Aufbruch im Umbruch

Wie kann Kooperation in unruhigen Zeiten gelingen?

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Länder der Sahelregion erleben tiefgreifende Transformationen. Militärputsche haben zivile durch militärische Regierungen ersetzt. Zahlreiche Menschen verbinden dies mit der Hoffnung auf eine nachhaltige Verbesserung ihrer Lebensbedingungen, häufig ist auch von Souveränität und Loslösung aus postkolonialen Abhängigkeitsverhältnissen die Rede. Doch trotz der Aufbruchstimmung befinden sich die Sahelländer in einer tiefen Vielfachkrise: Teile des Territoriums entziehen sich der staatlichen Kontrolle bzw. sind von extremistischen Gewaltakteuren bedroht. Die Zahl der Vertriebenen und die Schließung von Bildungseinrichtungen und Gesundheitszentren sind besorgniserregend, Ressourcenkonflikte gefährden den sozialen Zusammenhalt und junge, talentierte Menschen erfahren oft zu wenig Förderung. Zudem sind regierungskritische Stimmen immer wieder von Einschüchterung und Repression betroffen.

Da die aktuellen Dynamiken in der Sahelzone von dortigen Akteuren häufig anders wahrgenommen und bewertet werden als in Deutschland bzw. Europa, braucht es einen Austausch. Dieser Dialog ist dringend erforderlich, um einer wachsenden Entfremdung entgegenzuwirken und gemeinsame Sichtweisen zu entwickeln. Denn Europa und der Sahel brauchen klare Konzepte für zukunftsweisende Kooperationen. Dabei muss sich Europa auch die Fragen stellen: Wie kann es gelingen, die Mitverantwortung europäischer Akteure für die aktuelle Krisenlage (durch Klimawandel, ungerechte Rohstoff- und Handelspolitik, koloniale Erbschaften etc.) im Sahel anzuerkennen, Paternalismus aufzugeben und echte Partnerschaft zu leben? Kurzum: Wie kann und muss staatliche und zivilgesellschaftliche Kooperation von beiden Seiten neu ausgerichtet werden?

Diese Fragen möchten wir diskutieren mit Vertreter:innen der Zivilgesellschaft aus dem Sahel und aus Deutschland sowie aus Bundestag und Bundesregierung. Vor dieser Veranstaltung findet eine Fachkonferenz statt, deren Ergebnisse in die Diskussion einfließen.

Begrüßung

Helle Dossing

Leitung Abteilung Afrika, Brot für die Welt

Gäste

Deborah Düring, MdB

Außenpolitische Sprecherin,
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Bernhard Braune

Leitung Referat 202 Sahel, Westafrika I,
BMZ

Marcel Maïga

Mitglied im Steuerkreis, Fokus Sahel

N.N.

Vertreterin einer NRO aus dem Sahel

Raoul Bagopha

Referent Mali, Misereor – Moderation

Im
Brenn
punkt

Ort und Zeit

Mi, 12. Juni 2024
18:00–20:00 Uhr

Brot für die Welt
Caroline-Michaelis-
Straße 1
10115 Berlin

Raum

Amalie Sieveking
0.K.01

Anschließendes
Get-Together
bei Getränken
und Snacks

Anmeldung

[Bitte hier klicken](#)

Leiten Sie diese
Einladung gerne
auch an interessierte
Kolleg:innen und
Mitarbeiter:innen
weiter.

F O K U S
SAHEL

Brot
für die Welt